

DER OBERBÜRGERMEISTER DER STADT KREFELD

Bundeskanzleramt
Bundeskanzlerin
Dr. Angela Merkel
Willy-Brandt-Straße 1
10557 Berlin

} . August 2018

Aufnahme von über das Mittelmeer geflüchteten Menschen

Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin,
sehr geehrte Frau Dr. Merkel,

Einwanderung gehört schon lange zum Krefelder Selbstverständnis. Unsere Stadt konnte im 19. Jahrhundert auch deshalb so aufblühen, weil sie sich weltoffen und tolerant gab, weil sie zum Anziehungspunkt für Menschen aus nah und fern wurde.

Auch eine der aktuell zentralen Herausforderungen unserer Stadtgesellschaft, nämlich die Unterbringung, Versorgung und Integration von Geflüchteten, gelingt dank des herausragenden Engagements von professionellen wie ehrenamtlichen Unterstützerinnen und Unterstützern außerordentlich gut.

Mit Sorge betrachten wir deshalb die aktuelle Entwicklung, dass Rettungsschiffe wie die „Aquarius“ oder auch die „Lifeline“ im Mittelmeer abgewiesen werden, weil die Verteilung der geretteten Geflüchteten in Europa unklar ist. Somit erreicht die menschliche Katastrophe im Mittelmeer dieser Tage neue erschreckende Ausmaße, die mit den Werten der Europäischen Union, die auf den Grundprinzipien der Aufklärung sowie dem unerschütterlichen Glauben an die Würde des Menschen fußen, nicht vereinbar sind.

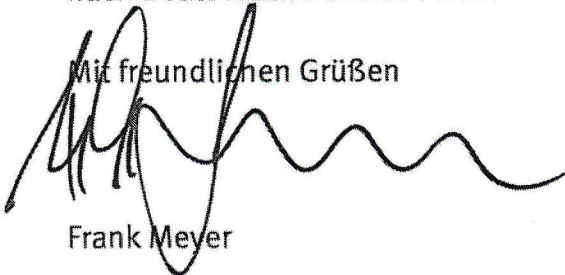
Die Stadt Krefeld ist daher bereit, dem guten Beispiel von Städten wie Bonn, Düsseldorf und Köln folgend, in Not geratene Menschen, die über das Mittelmeer geflohen sind, aufzunehmen. Wir betrachten dies als humanitäre Geste sowie ein klares Signal für das Grundrecht auf Asyl und für die Integration Geflüchteter.

Somit wollen wir einen Beitrag zur Lösung der Verteilproblematik leisten, bis eine neue europäische Lösung für die Aufnahme, die Asylverfahren sowie die Integration oder die Rückführung von Geflüchteten mit allen Beteiligten vereinbart ist.

Zudem möchten wir eine entsprechende Initiative des Deutschen Städtetags sowie des Europäischen Ausschusses der Regionen anstoßen: Denn je mehr Städte deutschland- und im Idealfall auch europaweit diesen Akt der Humanität im Sinne des Grundrechts auf Asyl vollziehen, desto eher kann die humanitäre Katastrophe am Mittelmeer abgewendet werden.

Ich bitte Sie, sich für eine Verteilung der Flüchtlinge aus humanitären Gründen auch nach Deutschland einzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of several loops and a wavy line at the end, positioned below the text 'Mit freundlichen Grüßen'.

Frank Meyer